Aus Kantonen und Gemeinden

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **83 (1986)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrestagung der St. Gallischen Konferenz der öffentlichen Fürsorge

Präsident Emil Künzler konnte zur diesjährigen Jahrestagung der St. Gallischen Konferenz der öffentlichen Fürsorge am 29. Mai 1986 in Degersheim über 70 Teilnehmer begrüssen, darunter zahlreiche Gäste mit Regierungsrat Edwin Koller an der Spitze. Immer wieder gern gesehen sind die Vertreter der benachbarten Fürsorgekonferenzen der Kantone Appenzell Ausserrhoden, Thurgau und Zürich. Erstmals nahm an der Tagung der neue Sekretär der Fürsorgedirektion des Kantons Glarus, H. J. Dürst, teil.

Die geschäftlichen Traktanden warfen keine hohen Wellen und wickelten sich in gewohnt speditiver Weise ab. Es war u.a. eine Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission vorzunehmen. Auf den zufolge Stellenwechsel zurücktretenden Walter Siegrist, Flawil, folgt neu Paul Alder, Vormundschafts- und Fürsorgesekretär, Wil.

Die Versammlung nahm zur Kenntnis, dass auch 1986 ein Fortbildungskurs durchgeführt wird. Die Organisation liegt bei Vorstandsmitglied Edwin Bigger, Gossau. Die grosse Teilnehmerzahl beweist das Bedürfnis für Weiterbildung.

Regierungsrat Edwin Koller informierte in seiner Grussadresse zum Flüchtlings- und Asylantenproblem, zur Schaffung der Stelle eines Koordinators für Flüchtlingsfragen und zur kommenden Gesetzgebung: Ablauf der Referendumsfrist beim Gesetz über die Mutterschaftsbeiträge, Bestrebungen zur Schaffung eines umfassenden Sozialhilfegesetzes, Entwurf für ein Heimgesetz, Gesetzesrevision beim Gesetz über Ergänzungsleistungen sowie beim Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge.

Schliesslich nahm die Versammlung Kenntnis von der Bereinigung der Führungsstruktur bei der Schweizerischen Konferenz nach dem Rücktritt des langjährigen Präsidenten Rudolf Mittner und applaudierte Emil Künzler zur ehrenvollen Wahl als Präsident dieses wichtigen schweizerischen Verbandes.

Im Mittelpunkt der Tagung stand das Referat des neuen Departementssekretärs des Innern, Dr. Markus Bucheli, über das auf 1. Juli 1986 in Kraft tretende Gesetz über die Mutterschaftsbeiträge. Nachmittags bot sich die Gelegenheit zur Besichtigung des Klosters Magdenau. *So.*